Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 59. Dienstag den 17. Mai 1836.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Bekanntmachungen.

1) Die Polizeidienerstelle zu Neuenkirchen, hiesigen Kreises, womit ein Jahrgehalt von 50 Rthlr., ohne weitere Zusicherung verbunden, ist vakant.

Versorgungsberechtigte Invaliden, welche zur Uebernahme derselben geneigt seyn möchten, haben sich innerhalb drei Wochen mit ihren Legitimations-Papieren bei mir zu melden.

Borghorst den 3. Mai 1836.

Der Landrath,
Cormann.

Straßenraub.

2) Am Donnerstage den 14. April curr. gegen 9 Uhr Abends ist der Viehhändler Joseph Brüsemann genannt Brahms, in Mengede wohnhaft, in der Nähe des Wirthshauses Schonefeldsbaum, im Kirchspiele Rinkerodde, von drei unbekannten Männern, die blaue Kittel getragen haben sollen, und wovon einer als groß und stark bezeichnet worden ist, angefallen und folgender Gegenstände beraubt worden:

1. Einer silbernen zweigehäusigen französischen Taschenuhr mit porzellanenem Zifferblatte und römischen Zahlen; das äußere Gehäuse ist von Schildpatt und

mit weissen kleinen Stiftchen umgeben, wovon mehrere ausgefallen sind. Die an derselben befindlichen Kette ist von Tombach mit einem Pettschaft, worin ein weisser Agatstein eingefaßt ist. Dann befinden sich an der Kette ein Uhrschlüssel und zwei kleine eiserne Schlüssel, letztere zum Verschließen einer Geldkatze dienend.

2. Einer schwärzlich rothen Brieftasche, ziemlich groß, auf derselben steht das Wort: Andenken, mit der darin befindlichen Baarschaft, nämlich:
   12 Stück Kassen-Anweisungen à 5 Rthlr.,
   3 bis 4 Stück Kassen-Anweisungen à 1 Rthlr.
   und einigen Papieren, Notizen über angekauftes Vieh, einer kleinen Schere, Kamm und Peitschenschnüre.
3. Eines kleinen gestreiften leinenen Geldbeutels mit der darin befindlichen Baarschaft ad circa 1½ Rthlr. Cour.; endlich
4. Eines größeren Geldbeutels von Baumseide, gestreift, mit der Baarschaft ad 14 doppelten und 23 einfachen Louisd'ors.

Angestellte Nachforschungen haben zur Ermittelung des Thäters nicht geführt, weshalb wir sämmtliche betreffende Behörden ersuchen, alle Umstände, welche zu ihrer Entdeckung führen können, zu beachten und uns baldige Nachricht davon zu geben.

Münster den 13. Mai 1836.

Königlich Preußisches Inquisitoriat.

Goesen. Dahme, Act.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

3) Am Freitage den 20. Mai curr. Vormittags um 9 Uhr sollen bei dem Zeller Johann Hermann Hewecker Kirchspiels Wessum zwei Pferde im Wege der Execution an den Meistbietenden verkauft werden, wozu Kauflustige eingeladen werden.

Ahaus den 10. Mai 1836.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Für die Beglaubigung: Ganz.

---

4) Am Freitage den 20. Mai curr. Vormittags 10 Uhr sollen bei dem Schuster Leifeld zu Ahlen zwei Kühe, mehreres Bettwerk und allerhand Hausgeräthe durchs Meistgebot gegen baare Zahlung verkauft werden.

Ahlen den 11. Mai 1836.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht

Aus Auftrag: Galen.

---

5) Am Dienstage den 24. Mai curr. Vormittags 11 Uhr sollen beim Colonen Schlieckmann Kirchspiels Herzfeld allerhand Hausgeräthe u. einige Bestialien durchs Meistgebot gegen baare Zahlung verkauft werden.

Ahlen den 11. Mai 1836.

Königl. Preuß. Land = und Stadt = Gericht.

Aus Auftrag: Galen.

---

6) Am 30. Mai curr. Vormittags 10 Uhr sollen im Pfandhause zu Senden zwei vollständige Betten, eine Hausuhr, zwei Schränke, kupferne und zinnerne Geschirre und anderes Hausgeräthe den Meistbietenden verkauft werden.

Dülmen den 7. Mai 1836.

Königl. Preuß. Land = und Stadt = Gericht.

Vogelsang. Müller.

Edictal-Ladung.

7) Die Kaufleute Anton und Gustav Russel zu Haselünne haben auf Amortisation nachbenannter Obligationen über folgende Kapitalien:

1. Ein Pfenningkammer-Kapital von 200 Rtl. Species ex oblig. vom 18. Febr. 1628. etatsmäßig für die Erben Huden in Haselünne;
2. Quotisations-Kapitalien
   a. über 93 Rtl. 21 Schill. Convent. Münze, laut Obligation vom 19. März 1759,
   b. über 57 Rtl. 19 Schill. 4 Pfenn. Conv. M., laut Obligation vom 5. April 1760, ad a und b für die Erben v. Kerssenbrock ex post. Wittwe v. Kerssenbrock, geb. Huden zu Haselünne, etatsmäßig,
   c. über 93 Rthl. 21 Schill. Convent. Münze, laut Obligation vom 30. März 1759,
   d. über 38 Rthl. 12 Schill. 11 Pfenn. Conv. Münze, laut Obligation vom 1. Mai 1760,
   e. über 38 Rthl. 12 Schill. 11 Pfenn. Conv. Münze, ex obligatione vom 8. Mai 1760,
   f. über 22 Rthl. 25 Sch. 8 Pfenn. Conv. Münze, laut Obligation vom 30. April 1761,
   g. über 45 Rthl. 28 Sch. 4 Pfenn. Conv. Münze, laut Obligation vom 21. Mai 1761, (die ad 2 c bis g aufgeführten Kapitalien sind für die Wittwe v. Kerssenbrock, geb. Huden zu Haselünne, etatsmäßig)

angetragen.

Es werden deshalb alle diejenigen, welche an genannte Obligationen als Ei-

*

genthümer, Cessionarien, Pfand- oder sonstige Brief-Inhaber Ansprüche zu haben vermeinen, zu dem

auf den 30. Januar 1837 Vormittags 11 Uhr

coram deputato Herrn Oberlandes-Gerichts-Referendar v. Druffel im Oberlandes-Gerichts-Gebäude angesetzten Termine vorgeladen, um solche geltend zu machen, widrigenfalls ihnen damit ein ewiges Stillschweigen auferlegt, und die genannten Obligationen für erloschen erklärt werden sollen.

Münster den 5. Januar 1836.

Königlich Preußisches Oberlandes-Gericht.

v. Bernuth. Steinmann.

Subhastations-Patente.

Königl. Land- und Stadt-Gericht zu Münster.

8) Der zur Wiethahnschen Concursmasse gehörige Garten vor dem Neubrücken-Thor hierselbst an der Cörstiege Flur 13 Grundstück Nro. 407 belegen, abgeschätzt auf 125 Rthlr., zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 2. Juli 1836 Vormittags 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Land- und Stadtgericht zu Lüdinghausen.

9) Das Haus des Wirthschafters Barkhoff in Sudkirchensub Nro. cat. 14 nebst Pertinentien, abgeschätzt ohne die darauf haftenden Lasten zu 1552 Rthlr. 15 Sgr., zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 21. Juli curr. Vormittags 11 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle subhastirt werden.

Vermischte Nachrichten.

10) Am Mittwochen den 18. Mai l. J. Nachmittags 3 Uhr wird das auf der hiesigen Neubrücken-Straße, nicht weit vom Neubrücken-Thore sub Nro. cat. 206 belegene, bis vor Kurzem von dem Herrn Major von Lewinsky miethweise bewohnte Haus, an Ort und Stelle beim Meistgebot verkauft werden.

Dasselbe ist geräumig, gut durchgebauet, hat vierzehn Zimmer und Gelasse, Stallung, Wagenremise, ein Waschhaus, auch einen kleinen Garten, und ist dabei zu manchem Gewerbe vortheilhaft gelegen.

Von dem Kaufgelde kann ein bedeutender Theil auf dem Hause stehen bleiben, und dasselbe sofort übergeben werden.

Münster den 29. April 1836.

Aus Auftrag: Jos. Thüssing, Notar.

11) Am Freitage den 20. Mai d. J. Vormittags 10 Uhr wird in meiner Wohnung das in hiesiger Stadt in der Ludgeri Laischaft, auf der Löerstraße sub Nro. cat. 296, unmittelbar dem großen Armenhause gegenüber gelegene und in einem sehr guten Stande sich befindende Haus durchs Meistgebot aus freier Hand verkauft werden. Kauflustige können gedachtes Haus zu jeder Zeit in Augenschein nehmen.

Münster den 20. April 1836.

Aus Auftrag: C. A. Hülseberg, Notar.

Holzverkauf.

12) Am Dienstage den 24. Mai des Nachmittags um 2 Uhr sollen in dem hinter der Loddenheide im Kirchspiele Hiltrup belegenen Loddenbusche

4 Eichen aufm Stamme,
100 Klafter größtentheils grobes Buchen- und Birkenholz,
57 Haufen Wellen,

meistbietend verkauft werden. Kauflustige wollen sich am Israels Kotten einfinden.

Lohkampff, Rentm.

13) Da ich meine Wohnung verändert habe, so ermangele ich nicht dem geehrten Publiko und meinen werthen Gönnern die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich fortwährend alle Aufträge im Lackiren, Vergolden, Tapeziren, Anstreichen jeder Gegenstände, als: Wagen, Meubeln, Blechwerk ꝛc. Altes und Neues, aufs beste ausführen werde. Für das bisher geschenkte Zutrauen dankend, empfehle ich mich zu fernerem geneigten Zuspruch, unter Zusicherung der möglichsten Billigkeit und prompter Beförderung. Johannes Stockmann jun.

Wasserstraße No. 226 Martini Laisch., der Herrenstraße gegenüber.

14) Einem geehrten Publico in Münster und Gegend mache ich die ergebene Anzeige, dass ich während des Peter- und Paul- Sends diesesmal ein geschmackvolles

Lager von Schnitt- und Mode-Waaren

nach Münster senden werde.

Im vorigen Jahre brachte ich versuchsweise nur einige unbedeutende Artikel dahin und erfreute mich eines sehr zahlreichen Besuches, was mich veranlasst, diesesmal eine vorzügliche Auswahl in allen Artikeln dort zu haben.

In Sommerstoffen, als: Atlas-Mousselinen, Mousseline-Laine, gedruckten Battisten, Jaconets und Percal, so wie 1/4 breiten ganz echt französischen Cattunen, allen Arten Wollenstoffen, Seidenwaaren werde ich für eine ganz vorzügliche Auswahl sorgen.

Ganz besonders darf ich die neuesten Arten Umschlagetücher von 2 bis 80 Thlr., Sommertücher, Crepp- Flor- Schaly- Tücher und Shawls empfehlen.

Für Ball- und Gesellschafts-Kleider werde ich vorzüglich Sorge tragen. Auch von sehr schönen und billigen baumwollenen Strümpfen, Piqué-Röcken, Negligé-Stoffen, leinenen Sacktüchern, Damast-Tischgedecken, Tischdecken, Meuble-Stoffen, wird mein Lager gehörig assortirt seyn, so wie für Herren die neuesten Stoffe zu Röcken, Beinkleidern und Westen etc. enthalten.

Ich werde, wie voriges Jahr, nach Berliner Elle zu festen, aber sehr billigen Preisen verkaufen; und mein Lager wird wieder bei Herrn Theissing, Ludgeri-Strasse seyn.

Minden im Mai 1836.

B. M. Lyon.

15) Unser Lager von oberrheinischen Mühlsteinen ist durch neue Zufuhr, direkt von den Niedermenniger Steinbrüchen bezogen, vollständig assortirt, und empfehlen solche in vorzüglicher Qualität und zu billigen Preisen belassend, der geneigten Abnahme der resp. Herren Mühlenbesitzer.

Hamm den 10. Mai 1836. Meybach et Unckenbolt.

16) Haarlocken ohne Drath à 1 Thlr. das Paar, Feste Drathlocken à 20 bis 25 Sgr. empfiehlt Caroline Meyer,
geb. Morgenstern, Clemensstraße No. 129.

17) Gegenwärtig habe ich mein Schwimmbad nebst den drei Badehäuschen für Nichtschwimmer eröffnet. Auch sind von jetzt ab von Morgens 6 bis Abends 8 Uhr warme Bäder in Bereitschaft. Pett endorf.

18) Das Viertel-Loos No. 69,060 b, zur 5. Klasse 73r Lotterie gültig, ist verloren gegangen, welches hiermit zur Sicherstellung des betreffenden Inhabers bekannt gemacht wird. Ph. Metz, Lotterie-Untereinnehmer.

19) Meine frühere Wohnung auf der Clarissenstiege, sogenannte Stubengasse, habe ich mit einer nahe vor Aegidii-Thor verändert, welches ich hiermit ergebenst anzeige. Herm. Dres, Wergmatten- (sogen. Heidematten) macher.

20) Der Seiler Hermann Valtmann in Bevergern wünscht sofort zwei Seiler-Gesellen zu haben.

21) Eine Wohnung von 3 Zimmern und einem Alkoven ist zu vermiethen auf dem Spiekerhof No. 6.

22) Frauenstraße Nro. 59 stehen zwei meublirte Zimmer nebst Bedientenstube und Stallung für 3 Pferde gegen den 1. Juni an einzelne Herren zu vermiethen.

23) Für eine stille Familie wird hier eine Wohnung von drei bis vier meublirten Zimmern nebst einer kleinen Küche, etwas Keller- und Bodenraum, so wie Stallung für ein Pferd zu miethen gesucht. Vermiether wollen ihre Adresse im Intelligenz-Comtoir abgeben.

24) Es steht ein schönes Clavier von 6 vollen Octaven zu vermiethen. Wo? sagt die Exp. des Westf. Merk.

25) Verloren ist ein goldener schlicht gefaßter Ring mit dem Namen des Eigenthümers versehen. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine angemessene Belohnung Ludgeristraße No. 184 abzuliefern.

26) Jemand fand voriges Jahr S. J. Markt zu Werne ein Goldstück. Wer sich als Eigenthümer gehörig nachweiset, kann es beim Vikar Didon zu Walstedde wiederbekommen.

27) Einige im Schloßgarten gefundene Schlüssel kann der Verlierer am gräflich von Galenschen Hofe wiedererhalten.

Geburts-Anzeigen.

28) Die in dieser Nacht zwischen 12 und 1 Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner Frau von einem gesunden Töchterchen beehre ich mich Verwandten u. Freunden ergebenst anzuzeigen.
Billerbeck den 14. Mai 1836. Massonneau.

29) Gestern Abend wurde meine Frau von einem gesunden Knaben glücklich entbunden.
Vorhelm den 14. Mai 1836. Hermann Theissing.

Todes-Anzeige.

30) In der Nacht vom 6. auf den 7. d. M. starb hierselbst plötzlich am Schlagflusse mein geliebter Bruder, der vormalige Canonicus Ernst Wilhelm Schröder, im 69. Jahre seines Alters und im 45. seines Priesterthums.
Verwandten und Freunden beehre ich mich dieses hierdurch anzuzeigen, mit der Bitte, des Verstorbenen in ihrem Gebete eingedenk zu seyn.
Wiedenbrück den 9. Mai 1836. Jos. Schröder.

„Sit illi terra levis!“

31) Innig gerührt vernehmen auch wir in der Ferne die traurige Kunde von dem so frühen Hinscheiden eines uns Allen werthen und theuern Commilitonen, des Studiosen der Medicin Heinrich August Wilmer aus Hopsten in Westfalen.
Nie wird sein Andenken in uns erlöschen!
Greifswald den 29. April 1836. Die Freunde des Verstorbenen.

Personal-Chronik. (Münster.)

In Folge der Einführung der revidirten Städteordnung in der Stadt Bocholt sind dort: 1. zum Bürgermeister der seitherige Bürgermeister Florenz Anton Thonhausen, 2. zu Magistratsmitgliedern der fürstlich Salm-Salmsche Kammerrath Caspar Verres, der Gastwirth Wilh. Reigers und der Kaufmann Jos. Dries-

sen gewählt und bestätigt worden. — Der Gymnasiallehrer Caspar Poggel zu Recklinghausen ist vom dortigen Curatorium nach dem Abgange des Oberlehrers Dr. Funck für die dritte Oberlehrerstelle berufen und höheren Orts bestätigt.

Marktpreise zu Münster,
im Mai 1836,
vom Preuß. Scheffel.

Datum	Weitzen			Roggen			Gerste			Buchweitzen			Hafer			Kartoffeln		
	Rt.	Sg.	d.	Rt.	Sg.	d.	Rt.	Sg.	d.	Rt.	Sg.	d.	Rt.	Sg.	d.	Rt.	Sg.	d.
14.	1	10	—	1	2	—	1	1	—	1	2	—	—	20	—	—	20	—

Angekommene Fremde.

Nölcken: (Im Münsterschen Hofe) v. Ulmenstein nebst Gemahlin, Regierungs-Rath aus Düsseldorf. Sr. Exzell. Gen. Lieut. Aster a. Ehrenbreitstein. Waldbauer a. Stuttgart, Hoesner a. Frankfurt a/M., Kaufl.

Gerbaulet: (Im Könige von England) Kaufmann aus Paris, Karthaus aus Barmen, Caesar aus Witten an der Ruhr, Kaufleute. Pavonet Dr. der Philos. aus Aachen.

Oberrecht (in der Stadt Amsterdam) v. Heck mit Sohn aus Enschede, Biederlack aus Greven, Kaufleute.

Bei Tüshaus: (Telgterstraße) Kentling, Student a. Ahlen. Drolshagen, Steuer-Control. aus Dorsten. Gatersleben, Posthalter aus Ochtrup. Müller, Ref. Detmann, Partik. aus Ahlen. Laue, Kaufm. aus Berlin.

Bei Winckelsett (Aegidiistraße) Winkler, Bürgermeister aus Wessum. Schneider, Referendar aus Dülmen. Künzel aus Mülheim, Molitor aus Lüdinghausen, Kaufleute.

Bei Winckelsett: (Ludgeristraße) Rick und Casaretto, Kaufl. aus Crefeld.